



Arnold & Troitzsch, Halle a.S., Gr. Ulrichstr. 1, am Kleinschmieden, Fernsprecher 485 u. 407.

Inventur-Ausverkauf bis 20. Januar

Teppiche Gardinen

Auf die noch vorhandenen Restbestände Gardinen u. Teppiche bewilligen wir trotz der bereits bekanntgegebenen aussergewöhnlich billigen Ausverkaufspreise, welche zum Teil nur die Hälfte des früheren Wertes betragen

vom 16. bis 20. Januar noch 5% Rabatt.

Einen grossen Posten echte Perser-Teppiche haben wir ebenfalls dem Ausverkauf unterstellt und verkaufen solchen bis 20. Januar

mit 20% Ermässigung.

Halle und Umgebung.

3. alle 15. Januar.

Stadtverordnetenwahl.

Für die zweite Abteilung ist auf Mittwoch, den 18., und Donnerstag, den 19. Februar, von vormittags 10 bis nachmittags 6 Uhr Wahl angesetzt. Es handelt sich um zwei Mandate für die Altstadt (Ersatz für die Herren Neffe und Probst) und ein Mandat für die Vororte, da die Wahl des Herrn Geheimen Justizrats Professor Dr. Biermann kassiert ist. In der Altstadt sind wieder als Wahllokale bestimmt: Tballgesellschaft und Kaiser Wilhelmshalle. Die Wahl in den Vororten bleibt auf einen Tag, Mittwoch, den 18., beschränkt.

Die Nachfolge Dr. von Bitters.

Die „Neue Gesellschaft“ verbreitet erneut die Meldung, daß der Oberpräsident der Provinz Sachsen, Wirklicher Geheimrat Dr. v. Hegel, dazu ausersehen ist, als Nachfolger des verstorbenen Wirklichen Geheimen Rates Dr. von Bitter Präsident des Oberverwaltungsgerichts zu werden.

Diese Nachricht entspricht der Tatsache nicht, sie ist völlig unbegründet.

Kaisers Geburtstagfeier der Universität.

Am schwarzen Brett der Universität wird folgende Bekanntmachung von Rektor und Senat erlassen:

Die vereinigte Friedrichs-Universität Halle-Mittenberg wird am 27. Januar 1914 den Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II. durch einen am 11 Uhr in der Aula stattfindenden Festakt begehen, bei dem der ordentliche Professor der Theologie, D. Dr. Paul Seine, die Festrede halten und der Rektor der Universität D. Dr. Ferdinand Rattenbühl die Sieger in der akademischen Preisbewerbung verkünden und die neuen Preisangaben für das Jahr 1914 bekanntgeben wird.

Alle Angehörigen und Freunde der Universität sind zu der Feier eingeladen.

Der hällische Beamtenauschuh

steht am Sonntag eine sehr stark besuchte Sitzung ab. Der Vorsitzende begrüßte die Versammlung mit den besten Wünschen für das neue Jahr. Dann gab er eine Reihe von geschäftlichen Mitteilungen bekannt. Ein Schreiben des Herrn Oberpräsidenten und Beteiligung an der Tuberkulosefürsorge für den Mittelstand wurde verlesen. Man fand dem Gedanken sehr sympathisch gegenüber und wird in der nächsten Sitzung Beschluß darüber fassen. Unter Zustimmung der Anwesenden hat der Vorsitzende, Auseinandersetzung über den Wert oder Unwert einzelner Beamtenkategorien in der Tagesordnung zu bringen. Das gebühre — wenn überhaupt — in die Tagesordnung und nicht in die politische Wesse. Von einer

geplanten Verammlung wurde aus Zweckmäßigkeitsgründen abgesehen. Der Schriftführer bittet, die Veränderungen in der Wahl der Delegierten ihr pünktlich mitzuteilen und auch die Beiträge rechtzeitig abzuführen.

Am Punkt 2 Kartelle der Unterbeamten beteiligten sich eine Anzahl Redner. Alle waren sich darin einig, daß ein Zusammenschluß der Beamten über das Reich wohl erstrebenswert sei. Die große Mehrzahl der Redner konnte in der besonderen Gründung eines Ortsartells ein Bedürfnis nicht sehen. Es wurde aber von anderer Seite erklärt, daß die Gründung bereits erfolgt ist, aber damit kein Gegenlag gegenüber dem Beamtenauschuh herbeigeführt werden sollte. Es gelangte schließlich eine Entschließung zur Annahme, daß die Gründung derartiger Kartelle den Beamtenauschuh nicht berühre und er keine Veranlassung habe, zu diesen Bestrebungen weiter Stellung zu nehmen. Es wurde ausdrücklich festgestellt, daß der hällische Beamtenauschuh bisher die Interessen aller Beamten in bester Weise vertreten habe. Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Als dritter Punkt wurde die

Besetzungsänderung

besprochen, wie sie der preussische Finanzminister in Aussicht gestellt hat. Mit den Vorschlägen des Ministers konnte sich die Versammlung nicht einverstanden erklären. Man wünschte, daß weitergegangen werden möchte. Die Aufbesserung sei zu minimal. Auch die übrigen Unterbeamten stimmten mit. Die Härten und Ungerechtigkeiten müßten mindestens beseitigt werden. Die einzelnen angeschlossenen Verbände sollten bei ihrerzeit vorgehen. Ein Vertreter eines Unterbeamtenvereins vertrat die Ansicht, Abg. Delius solle gebeten werden, die Gehaltsforderungen für die mittleren Beamten (Assistenten) so lange abzuhehlen, bis sämtliche Unterbeamte aufgebessert seien. Der anwesende Abg. Delius erklärte hierzu, daß er nach seiner Überzeugung zu entscheiden habe, an derartige Instruktionen irgendeiner Vereinigung halte er sich nicht gebunden. Er sei nur seinen Wählern Rechenschaft schuldig. Im übrigen habe er stets gezeigt, daß er gerade für die Unterbeamten ein warmes Herz habe. Das wurde von verschiedenen Rednern anerkannt. Von der Abhaltung einer gemeinsamen Beamtenversammlung soll abgesehen werden.

Weiter wurde mitgeteilt, daß voraussichtlich im Februar oder Anfang März eine öffentliche Versammlung abgehalten werden wird, in der Abg. Delius über die Neuorganisation des Beamtenrechts sprechen wird. Schon jetzt soll für diese Versammlung Propaganda gemacht werden. Das Nähere wird demnächst bekanntgemacht. Die Versammlung findet an einem Sonntag statt.

Der vorgedachten Zeit wegen konnte der Punkt 4: Erziehungsbefähigen, nicht mehr erledigt werden. Es bleibt der nächsten Versammlung vorbehalten.

Die Mittelschulrektoren und Rektorenwahlen 1914 in der Provinz Sachsen

sind festgesetzt: für die Mittelschulrektoren auf den 4. Mai und 1. Dezember, für die Rektoren auf den 11. Mai und 7. Dezember.

Personalveränderungen im Ober-Postdirektionsbezirk Halle. Ernannt zum Ober-Postsekretär ist der kommissarische Ober-Postsekretär Arnold in Bitterfeld. Berufen sind die Ober-Postinspektoren Reich von Halle nach Cöln, Dr. Wagner von Hamburg nach Halle; die Ober-Postassistenten Boigt von Jörbig nach Wernigerode, Großert von Elsterwerda nach Utern; der Postassistent Beck von Berlin nach Elsterwerda. Verlesen wurde der Rang der Räte 4. Klasse den Postdirektoren Haesner in Eisleben, Finger in Weissenfels; der Charakter als Rechnungsrat dem Ober-Postsekretär Stuth und den Ober-Telegraphenleitenden Schulze und Freymuth in Halle; der Charakter als Postsekretär den Ober-Postassistenten Kruppendorf in Halle, Kuntz in Zeitz und dem Postverwalter Böhmke in Schraplau; der Titel Ober-Postassistent den Postassistenten Schimmer in Bitterfeld, Schäfer in Könnern. Staatsmäßig angeheft die Postassistenten Weiß aus Sangerhausen in Frankfurt a. M., Schmieding in Schkeuditz; die Telegraphenassistenten Trimmer in Halle, Ida Mittelhäuser in Naumburg. Gestorben der Ober-Postassistentbuchhalter a. D. Rechnungsrat Horne in Wittenberg, der Postsekretär a. D. Thomsen in Bad Kösen, der Telegraphenassistent Nischke in Eisleben, der Ober-Postassistent Brüning in Lorgau.

Ans der Neumarktsgemeinde 1913. Das wichtigste Ereignis im kirchlichen Gemeindeleben des alten Jabras war die Errichtung der 4. Pfarrstelle. Die Weiheung erfolgte erstmalig durch das Kgl. Konviktorium. Berufen wurde Pastor Dr. Hagemeier, bisher Pastor in Kroschl am Petersberg, der am 3. August durch Senerintendent D. Wächter in sein neues Amt eingeführt wurde. Der Gemeindegemeinde hat die Pflege des 3. und 4. Pfarrbezirks zu seiner besonderen Aufgabe gemacht. Hilfsrediger Pastor Freund, der eine Reihe von Jahren an der Stenhauskirche tätig war, ist in die selbständige 2. Pfarrstelle nach Löbejün berufen worden. Etwas Neues in Halle war die am 2. und 3. Advent in der Gemeinde durch D. Wächter — entsprechend den allgemeinen Ordnungen anderer Landeskirchen — vorgenommene Kirchensanftaltung, die einen sehr ähnlichen Verlauf nahm und auch als bleibende Wirkungen hinterlassen hat. Für den Kirchhof ist von den Behörden eine Kirchhofsanftaltung gefordert und von den kirchlichen Körperschaften beschlossen worden. Die Aufsicht über den hochbedeutenden Jahres 1913 kamen auch in der Gemeinde am 8. März, 15. Juni und 19. Oktober zu gottesdienstlichem Ausdruck. Dazu kam am 1. Advent die 50jährige Jubelfeier des Kinder-gottesdienstes, an der der Laurentius-Kinder-gottesdienst, als aus dem ältesten aben 50jährigen Zweig hervorgegangen, besonders festlich sich beteiligte. Frä. Elise Sumpf, die Wittitlerin, und Frä. Pauline Feilke konnten noch einmal wie vor 50 Jahren mit den Kindern feiern. Am 31. Okt. hielten sich am ersten Male die beiden Kirchen der Gemeinde mit großen Ehdaren aufmerksamer Kinder unter Führung ihrer Lehrer.

Von einer provisorischen Holzbrücke in der Berliner Straße. Die Königl. Eisenbahn, Bauabteilung b 2 Halle, schreibt in heutiger Nummer die Verbindung der Herstellung und späteren Befestigung einer Holzbrücke neben der Eisenbrücke im Zuge der Berliner Straße aus. Angebote sind bis 28. Januar an genannte Behörde einzureichen.

Politischer Diskussionsabend. Der für morgen (Freitag) abend geplante dritte Diskussionsabend der beiden hiesigen national-liberalen Vereine hat auf Dienstag, den 20. Januar, verschoben werden müssen. Lokal (Restaurant St. Nikolaus) und Thema (National-liberale Partei, Landwirtschaft und Mittelstand) bleiben bestehen.

Voranzeige! Sonnabend, den 17. Januar, Voranzeige!

beginnt mein allseitig beliebter

Inventur-Ausverkauf!

August Pirl, Schuhwarenhaus, Geiststr. 10.

Kursbericht der Vereinigung Halleber Bankfirmen.

Halle a. S., 15. Januar

Table with columns: Dividende vorl. Jahre, Zinsen, Kursnotiz, Kursnotiz. Lists various stocks and bonds with their respective prices and dividends.

Der Aufzuggeber Marco Terz gab am Mittwoch abends in "Mittegarten" ein Geplänkel. Im ersten Teile seines Programms bot er einige hübsche Zauber- und Fakirerpieces.

Die Kästle Nacht war die vergangene Nacht. Sie brachte eine Kälte von 12° Grad.

Im Dienst verunglückt. Heute morgen kurz vor 8 Uhr wurde der 55jährige Weichensteller Wädge bei Ausübung seines Dienstes von einer Kugellatomotome überfahren.

Unfall. Ein Kumpelverlehter fürzte auf einem Neubau in der Sehlstrasse mit einer 2 Meter hohen Bodleier um und kam mit dem rechten Fuß zwischen die Seilen.

Die Bagdadbahn und die deutschen Interessen im Orient.

Die Ortsgruppe Halle des Hanfverbandes veranstaltete am Mittwoch abend im Neumarkt-Schützenhaus einen Vortrag.

Seit einem Vierteljahrhundert, so führte der Redner aus, befinden sich die in der Bagdadbahn interessierten Großmächte Deutschland und England, Rußland und Frankreich in einem taum unterdrückten diplomatischen Kampfe.

Das deutsche Nationalvermögen überragt jetzt auf Grund lauerjähriger Berechnungen das englische Nationalvermögen um 50 Milliarden, das französische um 70 Milliarden.

Welcher ist so groß wie der englische vor 10 Jahren; wir haben also eine Weisheit erbracht, zu deren Erlangung die Engländer drei Jahrhunderte brauchen, in drei Jahrzehnten erreicht.

Die Besetzung der Lage in Südafrika. Eine Besserung der Lage im Randgebiet hält im ganzen an. Nach getrennt eingelaufenen Nachrichten aus Capstadt, Gernifion, Centralrand und Westrand zeigt sich befalls entschiedene wenig Neigung, in den Auswand zu treten.

Blutarmut und Blutarmut verschwinden

Sobald Sie zur Förderung Ihrer Blutbildung täglich morgens und abends drei bis fünf Malen täglich ein Kaffee Haser-Kakao trinken. (Nur echt in blauen Packungen für 1 Mark - niemals sonst)

mit 40 Schulen zurückgelassen. Auf diesem so lange vernachlässigten Gebiete der Schulpolitik haben wir sehr viel nachgeholfen.

Der Redner ging dann auf Einzelheiten der Bagdadbahn ein. Als Siemens vor 25 Jahren mit dem Projekt eines Bahnbaues an die Öffentlichkeit trat, den er unter gleichmäßiger Beteiligung des Kapitals der interessierten Großmächte plante, wurde seine Idee zuerst belächelt.

Letzte Depeschen.

Abermals Zabern im Reichtage.

Dem Reichtage ging eine Interpellation der fortschrittlichen Volkspartei zu, in der darauf hingewiesen wird, daß sich in dem Strafverfahren Oberst v. Reuter darauf bezügle habe, daß nach den bestehenden Vorschriften ein Militärbefehlshaber berechtigt ist, ohne Requisition der Zivilbehörden die polizeiliche Gewalt an sich zu nehmen und militärische Hilfe zu requirieren.

Die Budgetkommission und die Berliner Olympischen Spiele.

Die Budgetkommission des Reichtages lehnte heute nach längerer Debatte die Forderung von 46 000 Mk. als erste Rate zu den Kosten der Vorbereitung und Durchführung der Olympischen Spiele in Berlin 1916 gegen die Stimmen der Konservativen, Nationalliberalen und der fortschrittlichen Volkspartei ab.

Die Erdbebenkatastrophe in Japan.

Der erste Mächtigste aus Kagoshima ist gestern abend hier eingetroffen und berichtet: Die unterirdischen Geräusche und Ausbrüche begannen am 10. Januar. Um 12 u. Nts. erfolgte ein Ausbruch des Saturojima-Sulfans.

Besserung der Lage in Südafrika.

Die Lage auf der Kaplandinsel bessert sich weiter. Die Hälfte der Arbeiter in den Werksstätten, die vorgezogen die Arbeit niedergelegt hatten, hat diese wieder aufgenommen.

Der Geologe Ighernjshew t Aus Petersburg, 15. Jan., wird gemeldet: Der Geologe Ighernjshew, der im Jahre 1885 Nowaja Semlja durchquert hatte, ist gestorben.

Ueberflutete Fischdampfer. Aus Bremen, 15. Januar, wird gemeldet: Der Bremerener Fischdampfer "Zoo", der am 16. Dezember bei Westmlicher Fischerei auf einer Fängereise in die Gewässer Äthiops von Island vertrieben hat, ist nunmehr als verloren.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140115035/fragment/page=0002

Wetter-Aussichten.

Oberrhein in Thüringen, 14. Januar. Barometerstand: 710. Wind: SW. Schneehöhe: 130 Zentimeter. Temperatur: 12 Grad Celsius. Regen: gut. Nebel: gut. Schneehöhe: gut. Schneehöhe: gut. Schneehöhe: gut.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Aktiengesellschaft für Anilinabrikerie in Greppin nimmt dieses Frühjahr den grossen Erweiterungsplan ihrer Fabrik in Greppin in Betrieb. Die Gesamtleistungsfähigkeit steigt dann auf etwa 250 000 m Film pro Tag. Aus dem Ausland gehen Aufträge auf Filme in ständig steigender Zahl ein.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahn-Direktionen Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und den angeschlossen Privatabahnen sind am 14. Januar zur Verfügung...

Friedman & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Berlin Börse, Deutsche Fonds, and Auswärtische Fonds. Includes sub-sections for 'Bank-Aktionen' and 'Nachhänke-Aktionen'.

Ladung von Braunkohle, Braunkohlenkoks, Nassprezessions- und Braunkohlenkoks gestellt 7.97 (nicht gestollt) - Wagen zu je 10 t. Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer u. Zschopau-Finstorwalder Bahn 4.69 Wagen (nicht gestollt) -.

Waren und Produkte.

Magdeburg, 15. Jan. Kornzucker 88%, ohne Sack 8.00-9.10. Kochzucker ohne Sack 10.25. Rohrzucker 10.25. Kristallzucker mit Sack 10.25. Gemahlene Raffinade mit Sack 18.75 (19.25). Gemahlene Melis mit Sack 18.75 (18.82). Rohrzucker 1. Produkt transito frei an Bord Hamburg per Januar 9.30 G. 8.55 G. Malz 9.57 1/2 G. 8.50 G. Februar 9.32 1/2 G. 8.74 1/2 G. August 9.60 G. 8.82 1/2 G. März 9.42 1/2 G. 9.45 G. Okt.-Dez 9.70 G. 9.72 1/2 G.

Hamburg, 15. Januar. (Vorm.-Bericht.) Koban-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement ohne Unsaure, frei an Bord per Januar 9.35. p. Febr. 9.40 p. März 9.47 1/2 p. Mai 9.62 1/2 p. Aug. 9.65. per Okt.-Dez 9.72 1/2. Ruhig.

Hamburg, 15. Januar. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per März 51.50 G. per Mai 52.25 G. per Sept. 53.50 G. per Dez. 53.75 G. Ruhig.

Glasgow, 30. Dez. Rohwollen. Anfangskurse: Middleborough warants matt, per Cassa 50 s d., per 1 Monat 50 s 6 1/2 d., per 3 Mon 50 s 8 1/2 d. Schusskurse: Middleborough warants stetig, per Cassa 50 s 1/2 d., per 1 Mon. 50 s 6 1/2 d., per 3 Mon. 50 s 8 d.

Berliner Börse. (Eigener Fernsprechdienst) 15. Januar.

Bei etwas, wenn auch nur wenig belebtem Geschäft als an den Vortagen kennzeichnet sich die Grundstimmung der Börse bei ziemlich fest, da der gestrige Schluss von New York und die beruhigende Auffassung der albanischen Frage einen guten Rückhalt boten. In der Hauptsache wandte sich bei Beginn das Interesse den Hansaktien zu, da gerüchtete Verluste, dass die nächste Dividende noch höher ausfallen dürfte als die vorherige. Mitbestimmend für die starke Besserung dieses Papiers war auch das in Hansaktien bestehende starke Découvert. Ferner erfreuten sich russische Banken, namentlich Azov Don-Bank, recht guter Nachfrage. Montanwerte blieben gut behauptet, da der Abbruch der Röhrensündkateverhandlungen nicht als ein endgültiges Scheitern des Syndikats angesehen wird. Kanada gewann auf New York 2 Proz.

Im weiteren Verlaufe floss der Verkehr träge dahin, da es an neuen Anregungen fehlte. Die Kurse bröckelten etwas ab. Täglich Geld 2 Proz. und darunter.

Produktenbörsen

Bei etwas lebhafterem Geschäft gestaltete sich die Tendenz am Getreidemarkt auf grössere Deckungen zunächst fest, wozu noch kam, dass auch das Ausland höhere Notierungen gesandt hatte. Aber im weiteren Verlaufe die Wetterprognose, nach der ein Umschlag des Frostwetters zu erwarten ist, bekannt wurde, zeigte sich die Käufer zurückhaltend und die Haltung wurde schwächer. Weizen und Roggen konnten aber ihre gestrigen Preise behaupten. Hafer erfreute sich heute besserer Nachfrage und war etwas höher. Mais und Ribbel waren geschäftlos.

Table of commodity prices including 'Anfangs-Kurse', 'Schluss-Kurse', and 'Getreide-Frdmarkt-Notierungen'. Lists prices for wheat, barley, rye, and other grains.

Wasserstand der Saale.

Trietha, 14. Jan., morgens 2.30 m. 15. Jan., abends 1.90 m.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das in- u. Ausland. Beste Informations-Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe.

Table of stock prices for 'Berliner Börse' (Jan 15, 1914). Lists various companies like Berliner Handelsgesellschaft, Dresdner Bank, etc.

Schluss-Kurse.

Table of closing prices for various stocks and bonds, including 'Deutsche Anleihe', 'Rheinische Eisenbahn', etc.

Leipziger Börse vom 15. Januar.

Table of Leipzig stock market prices for various companies like Sächsische Bank, Leipziger Stadt-Anleihe, etc.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital und Reserver 192 Millionen Mark.

Walhalla-Theater.
Täglich abends Punkt 8 Uhr
:: Puppchen. ::
Glänzende Anstaltung! 40 Personen.

Freitag, den 16. Januar, abends 8 Uhr
IV. Symphonie-Konzert
des verstärkten Stadttheater-Orchesters.
Veranstalter: Geh. Hofrat Max Richards.
Dirigent: Herrmann Hans Wetzer.
Moderner Abend.
Solisten:
Herrmannsgruber Lilly Hoffmann-Orégin (Alt),
Alics von Beer-Grassell (Sopran),
Komponist E. E. Orégin,
Konzertmeister Versteeg.
Verkauft in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,
Alte Promenade 1a.

Vaterländischer Frauenverein.
Die Mitglieder des Zweigvereins für Halle a. d. S. und Um-
gebung werden hiermit zu diesem
Generalausschlus
auf Donnerstag, den 5. Februar, nachmittags 3^{1/2} Uhr, in das
Hotel Stadt Hamburg ersucht eingeladen. —
Agendepunkt: I. Rechnungslegung für das Jahr 1918 und
Entscheidung der Entlassung. — II. Festhaltung des Haushaltsplanes
für 1919. — III. Einigenahme des vom Vorstande zu erhaltenden
Geschäftsberichts.
Nach der Generalausschlus findet die feierliche Bräutigung
von Dienstmägden ihrer langjährigen treuen Dienste statt.
Halle a. d. S. den 15. Januar 1919.
Der Vorstand:
Katharina Hedne, Vorsitzende.

Blankenheim a. Tunnel,
Hotel Lampertas, direkt am
Bahnhof.
Pachtwort, spiegelglatt, geschützt im Walde gelegen
Rodelbahn
25 cm Schneehöhe. Herrliche Winterlandschaft.
Von Halle in ca. 1 Stunde erreichbar. — Bequeme Zugverbindung.
Jeden Freitag von 5 Uhr an
Warme Blut- und Leberwürstchen
nach Berliner Art.
W. H. Nietsch jun., Hoflieferant,
G.-Leipzigerstr. 17, Tel. 1123.

Alte Schlittschuhe
wie neu, wenn Sie dieselben bei uns vernichten lassen.
Der Paar von 60 Pf. an. —
Metallwarenfabrik Gebr. Plato,
St. Frauenstr. 39. — Telefon 878.

Nordsee
Gr. Ulrichstr. 33
Telefon: 3783 u. 1875.
Rideslage: Große Brunnenstraße 65. — Tel. 3359.
Täglich frische Ware.
Hochfeiner Ostseeforsich Pfd. 38 Pfg.
Seelachs a. d. Pf. 25 Pfg. Gr. Feringe Pfd. 17 Pfg.
Kabeljau „ Pf. 32 Pfg. Kiehlhähnchen
Karbenaden Pf. 35 Pfg. „ mittel Pfd. 48 Pfg.
Goldbarsch Pf. 28 Pfg. „ Klein Pfd. 38 Pfg.
Rotzunge, Seezunge, Steinbutt, Heilbutt,
Schulffisch u. R., Ringelgarnschiff.
Pa. Fluszkander alle Größen Pfd. 95 Pfg.
Kattfischer Flusslachs i. Ändern. Pfd. 110 Pfg.
Täglich frische Räucherwaren.
Niesenfetterhinge 1000 der Größe 10 Pfg.
geeigneter zur Bereitung von Gabelbissen.
Bestzeit dazu gratis.

Beuna
Vorteilhaftes Kohlen-Angebot.
Wir haben bei sofortiger Bestellung Doppel-Reste
Beuna
erhöhltes Brennstoff.
100 Senteur Mh. 0.70 p. Ztr. 30-50 Senteur Mh. 0.72 p. Ztr
und mehr
20-30 Senteur Mh. 0.75 pro Ztr. frei Gehl.
Kurt Ströfer & Co.
Sontor: Leipzigerstr. 53. Fernspr. 93.

Karolinger Karthäuser
Feinste Liköre nach Art d. ehem. franos.
Benedictiner- u. Karthäuser-Mönche.
F. W. Oldenburger Nachf.
Inh. Aug. Groskurth, Hannover.
In Halle bei: J. Hilsdorf, Paul Kegel, Ernst Oehse
F. Pfeiffer & Haase, Fottel & Brenkowsky, Sprengel & Bink.

Passage-Theater
Lichtspielhaus
Halle a. S. Leipzigstrasse 98.
Ab Freitag, den 16. Januar 1919
Vollständig neues Programm!
Die rühmlichst bekannte und sehr beliebte deutsche Künstlerin:
Henny Porten
zeigt sich unserem geschätzten Publikum in einer neuen
Glanzrolle, und zwar in der Hauptrolle der wunderbaren
Filmschöpfung:
„Der Weg des Lebens.“
Es bietet sich somit wieder die Gelegenheit, das hervorragende
dramatische Können dieser ersten Bühnengröße bewundern zu
können. Das neue Programm enthält sodann eine weitere,
abwechslungsreiche Serie von Bildern, die besonderen Beifall
ernten werden, wie z. B.:
Der hervorragende humorist. Schlager:
„Küsse nie die Magd zum Scherz.“
verfasst und gespielt von:
Max Linder.
Die Vorstellungen beginnen:
Sonntags um 3 Uhr, wochentags um 4 Uhr.
Jugendvorstellungen finden am Sonntag-Nachmittag von
3 bis 6 Uhr statt.
Die Direktion.

Hallesche Aktien-Bierbrauerei
Unsere Fernsprechnummern
sind von jetzt ab
2Tr. 44 } für den Stadtverkehr
2Tr. 47 }
2Tr. 75 für den Fernverkehr

Der
Inventur-Ausverkauf
Louis Böker,
7 Leipzigerstr. 7,
erzählt am 18. d. Mts. sein Ende.
Enorme Vorteile
bieten die im Ausverkauf noch vorhandenen
Kristalle u. Porzellane.

Vogelzug - Vogelstube
Halle - Freude Halle - Halle
Gedenker der hungernden Vögel!
Mündlichen Rat wegen der Fütterung im
Winter erteilt der Vorsitzende des Vogel-
schutzvereins für Halle und Umgegend
Juwelier Tittel, Schmeerstrasse 12.

Fulverisierter Cönnern'scher Cement Kalk
U. Roth's
Cement-Fabrik
(Saaletal) —
Sollgas, langsam bindend und
durchaus volumbeholdig.
Wohlfeiles Ersatzmaterial
für Portland-Zement
diesem an Qualität gleich
gleichformend. Insehbend gut
zum Wasserbau, ebenso auch
zum Fein- u. Umgeben v. Böden.
Feinste Mahlung, absolute Reinheit
und größte Erhaltungsfähigkeit
bei hohem Sandzusatz.
Feinste Ref. Billigste Lagerpreise.
Vertreter: Halle u. Rom. Lager:
Friedr. Jessa vorm. Wih. Ruppoch
Brennstr. 13.

Apollo-Theater.
Heute zum letzten Male: Die brillanten Komiker
Rudolf Wälzer und Karl Schmid
und das ährige bühnenmäÙige Varietèprogramm.
Freitag, den 16. Januar.
Neues Varietè-Varietè-Programm!
35 Künstler!! 35 Künstler!!

B. Döll.

Pianos
in jeder Stil- und Holzart
Zu Kauf u. Miete.
n. Fittgel
Neue Pianos von Mk. 400 an.
Neue Mietpianos
von Mk. 7.— monatlich an event.
Mietanrechnung bei späterem
Kauf.
B. Döll,
Gr. Ulrichstr. 33/34.

Gubana-Sohlen
im Strumpf zu tragen.
Bester Schutz gegen kalte Flüsse.
Sporthaus Bacher,
Halle, Leipzigerstr. 102.

Stadt-Theater
in Halle.
Dir.: Geh. Hofrat M. Richards
Herrnrat 1181.
Freitag, den 16. Januar 1919
128. Vorstellung im Abonnement.
4. Viertel.
1. Vorstellung im Quartett.
Anfang.
Novität! Novität!
Sum 1. Male:
Der lebende Leichnam.
Drama in 12 Bildern von Leo
Tollst. Spielleitung: Walter
Eise. Musikal. Leitung: Wihl.
Konta. Inszeniert: D. Legeber.
Personen:
Fedor Protoloff (Fobla) Kietz
Ota, seine Frau Trude Karbar
Der kleine Knabe der beiden
Stolfa, Adas Schwester
Frida Sedow
Anna Pawlowna, Witas
Mutter Marie Karbarow
Karelin, Witas väterliche Gatte
Ferdinand Kautsky
Anna Dmitriewna, seine
Mutter
Herrnrat Wostrow deren
Freund Albert Friedrich
Wostrow'ski, Gefährlich Ka-
rentin
Karl Jordan
Mafalda, eine junge Rigen-
nerin
Marie Karbarow
C. vom Weben
Mafaldia Zwanowna, ihre
Tante
Emma Wilmann
Ein Rigenner Dame Gnes
Eine Rigennerin Hedi Witas
Rigennerger.
Hermann, ein Lehmann
Camille Sammes
Stadom
Karl Krutshofen
Rudolf Korn
Krotow
Karl Stadlberg
Hermanns Gäfte
Hermann, ein Franke
Tobias
Witoldow, ein perummetter
Maler
Walter Wardenbach
Hermann
Walter Erich Wittenberg
Ein Offizier
Otto Kraft
Der Untersuchungsrichter
Herr Conzack
Kleinow, sein Bekannter
Der Protoloff'sche Gane Gnes
Betrücker, Hebel's Abotat
Karl Schöling
Ein Gerichtsdiener Paul Junak
Ein junger Rigenner
Karl Schumann
Ein Arzt
Herrnrat Eberhard
Ein Offizier
Otto Kraft
Eine Dame
Eine Erbel
Abotaten, Aufkauer, Richter,
Leuten.
Ein Arzt
Herrnrat Eberhard
Annie bet Protoloffs
Ella Samsonoff
Dientmäddchen bet Herr
Kietz
Katal bet Protoloffs Wita Otto
Katal bet Karelin's Wihl. Richter
Katal bet Wostrow'ski Ganes
Kleinow im Restaurant
Detlef Wozow
Kleinow in der Schenke Wihl. Kint
Ein Rigenner
Katal in der Schenke
Befehlsüberbringer nordöstlich
Vorpostenarten der Rigenner
Gesellschaft haben Willkür.
Nach dem 4. u. 8. Bild Ingerer

Bacher's Wollwaschseife
verhindert das Einlaufen woll.
Strümpfe u. Unterkleidung.
Allein zu haben im
Sporthaus Bacher,
Halle, Leipzigerstr. 102.
Derschlachten Sandauer und
Waidbeck verkauft billig
Helfersstraße 7.

Freitag Sonnabend
lebendfrische
Seefische
zu bekannten billigsten
Preisen
Neumarkt-Fishhalle
Inh.: Karl Pfeiffer,
Geiststr. 33. Tel. 2884.

Neuhalt
Ondulierscheren
Lochnadel zum
Selbstandulieren
nur Mk. 3.—
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.
Cassler
heute frisch eingetroffen!
Otto Gottschalk
Gr. Ulrichstr. 32.

KVNST VEREIN
Ab Freitag, den 16. Januar:
Ausstellung von Gemälden
von Emil Nolde.
Täglich geöffnet: 11-5 Uhr.
Eintritt für Nichtmitglieder
50 Pfg.
Sonntag, den 18. Januar,
mittags 12 Uhr, 1. d. Ausstellung:
Vortrag von Museumsdirektor
Dr. Sauerlandt;
Einführung in die Ausstellung.